

Zeitschrift:	Mitteilungen / Vereinigung Schweizerischer Versicherungsmathematiker = Bulletin / Association des Actuaires Suisses = Bulletin / Association of Swiss Actuaries
Herausgeber:	Vereinigung Schweizerischer Versicherungsmathematiker
Band:	53 (1953)
Artikel:	Gedenkfeier anlässlich des 50jährigen Bestehens des Mathematisch-versicherungswissenschaftlichen Seminars der Universität Bern
Autor:	Marchand, Émile
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-550728

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gedenkfeier
anlässlich des 50jährigen Bestehens des
Mathematisch-versicherungswissenschaftlichen Seminars
der Universität Bern

Bevor die Mitglieder der Vereinigung schweizerischer Versicherungsmathematiker am 11. Oktober 1952 zu ihrer Jahresversammlung in Bern zusammentraten, wurde in einer einfachen Gedenkfeier im Kreise geladener Gäste das 50jährige Bestehen des Mathematisch-versicherungswissenschaftlichen Seminars der Universität Bern begangen. Am frühen Morgen des Jubiläumstages war an den Grabstätten von Christian Moser, des Begründers des Seminars, und von Werner Friedli, seines Nachfolgers auf dem akademischen Lehrstuhl und in der Leitung des Seminars, ein Kranz niedergelegt worden.

An der Festsitzung in der Universität würdigte Prof. Arthur Alder, derzeitiger Direktor des Mathematisch-versicherungswissenschaftlichen Seminars, in einem kurzen Rückblick die Entstehung und Entwicklung der 50jährigen akademischen Bildungsstätte sowie die Verdienste seiner Begründer und früheren Direktoren. Prof. Émile Marchand überbrachte der Festversammlung die Grüsse der Vereinigung schweizerischer Versicherungsmathematiker und überreichte als deren Präsident folgende Glückwunschadresse:

«Il y a cinquante ans, le 6 avril 1902, le

Séminaire de sciences actuarielles de l'Université de Berne

commençait son activité. Sa création, due à l'initiative des professeurs J. H. Graf et Chr. Moser, avait été décidée par le Département de l'instruction publique du canton de Berne, le 30 décembre 1901. Sous la direction dévouée de maîtres éminents, ce séminaire a formé de nombreux actuaires; plusieurs d'entre eux se sont dans la suite distingués dans leur profession. Il a contribué à augmenter le prestige dont jouit l'assurance suisse dans notre pays et à l'étranger.

L'Association des Actuaires suisses félicite bien cordialement le séminaire de sciences actuarielles de l'Université de Berne du succès avec lequel il a exercé son activité pendant ces 50 premières années. Elle exprime l'espoir qu'il continuera à jouer un rôle important dans le développement de la science actuarielle.

ASSOCIATION DES ACTUAIRES SUISSES

Le président:
Émile Marchand»

Die Teilnehmer an der Veranstaltung hörten sodann zwei wissenschaftliche Referate aus dem Gebiete der modernen Statistik.

Cand. phil. F. Leuenberger sprach über ein Problem der neuzeitlichen Theorie der Einkommensverteilung. Über die Theorie der Stichproben äusserte sich Dr. Walter Wegmüller, Professor an der versicherungswissenschaftlichen Abteilung der Universität Bern. Er erläuterte die Grundbegriffe der Stichprobentheorie sowie das Vorgehen bei der Ermittlung der Stichprobenfehler und zeigte, dass die Abweichung des arithmetischen Stichprobenmittels vom Erwartungswerte der Grundgesamtheit asymptotisch normal verteilt ist, dass dagegen beim Rückschluss die entsprechenden Abweichungen durch die Verteilung nach Student charakterisiert werden. Beide Vorträge begegneten bei den Zuhörern grossem Interesse¹⁾.

Den ehemaligen Seminarmitgliedern bot sich nach der offiziellen Feier Gelegenheit, bei einem gemeinsamen Mittagessen im Kreise früherer Kommilitonen persönliche Erinnerungen auszutauschen. Der festliche Anlass, dem eine grosse Zahl Mitglieder der Vereinigung schweizerischer Versicherungsmathematiker beiwohnten, bildete einen würdigen Auf-takt zu deren nachfolgenden zweitägigen Jahresversammlung. *H. B.*

¹⁾ Der vollständige Wortlaut der an der Fest-sitzung gehaltenen Referate ist in der Denkschrift «50 Jahre Mathematisch-versicherungswissenschaftliches Seminar der Universität Bern, 1902–1952» erschienen.